

Seite 1 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SC SCHATTEN

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Graffiti-entferner

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen

als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich

(Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC 9a - Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

PC21 - Laborchemikalien

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte
auf Lösungsmittelbasis)

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 4 - Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren

(Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC 8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung

(Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht

speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung

(Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in

speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine

Behälter (spezielle Abfallanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC19 - Handmischen mit engem Kontakt und nur

persönlicher Schutzausrüstung

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen,
die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren
und Produkten

ERC 8a - Breite dispersive Innenverwendung von

Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von

Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dr. Schnell Chemie GmbH, Taunusstr. 19, D -80807 München

Telefon 089/350608-0, Telefax 089/350608-47

info@dr-schnell.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-
check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (DSC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).

Xn, Gesundheitsschädlich, R20/21/22

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Kennzeichnung nach österreichischen Vorschriften
(Chemikaliengesetz/Chem V)

Gefahrensymbole: C

Gefahrenbezeichnungen: Ätzend

R-Sätze:

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken
und Berührung mit der Haut.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze:

(1/2) Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

23.b Dampf nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser

abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt
werden.

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn
möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Zusätze:

Kaliumhydroxid

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent,
very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent,
bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
Verordnung (EG) 1907/2006.

Verursacht schwere Verätzungen.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

| | |
|--|------------------------------|
| Kaliumhydroxid | |
| Registrierungsnr. (ECHA) | - |
| Index | 019-002-00-8 |
| EINECS, ELINCS | 215-181-3 |
| CAS | CAS 1310-58-3 |
| % Bereich | 10-25 |
| Symbol | Xn/C |
| R-Sätze | 22-35 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Gesundheitsschädlich, Ätzend |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Skin Corr./1A | H314 |
| Acute Tox./3 | H301 |

| | |
|--|---|
| 2-Butoxy-ethanol | Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt |
| Registrierungsnr. (ECHA) | 01-2119475108-36-XXXX |
| Index | 603-014-00-0 |
| EINECS, ELINCS | 203-905-0 |
| CAS | CAS 111-76-2 |
| % Bereich | 2,5-10 |
| Symbol | Xn/Xi |
| R-Sätze | 20/21/22-36/38 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Gesundheitsschädlich, Reizend |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Acute Tox./4 | H302 |
| Eye Irrit./2 | H319 |
| Skin Irrit./2 | H315 |
| Acute Tox./3 | H311 |
| Acute Tox./3 | H331 |
| Acute Tox./4 | H312 |

| | |
|--|---|
| Ethanolamin | Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt |
| Registrierungsnr. (ECHA) | 01-2119486455-28-XXXX |
| Index | 603-030-00-8 |
| EINECS, ELINCS | 205-483-3 |
| CAS | CAS 141-43-5 |
| % Bereich | 1-<5 |
| Symbol | Xn/C |
| R-Sätze | 20/21/22-34 |
| Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen | Gesundheitsschädlich, Ätzend |
| Gefahrenklasse/Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis |
| Acute Tox./4 | H332 |
| Acute Tox./4 | H312 |
| Acute Tox./4 | H302 |
| Skin Corr./1B | H314 |

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Einatmen

Person Frischluft zuführen.
 Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Atemstillstand - Gerätebeatmung notwendig.
 Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.
 Datenblatt mitführen.
 Wasser zu trinken geben.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Augendusche
 Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
 Hinweise für den Arzt:
 Gabe von:
 Verdünnter Speiseessig.
 Oder:
 Zitronensaft

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum
 CO2
 Löschpulver
 Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Rauch
 Toxische Pyrolyseprodukte.
 Gesundheitsschädliche Gase
 Ätzende Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Ggf. Vollschutz
 Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ggf. Rutschgefahr beachten
 Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösungsmittel

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Aerosolbildung vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Keine Druckluft verwenden zum Befüllen, Entladen oder Handhaben.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Entfernt von Säuren lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Alkalibeständiger Fußboden erforderlich.

Aufrecht lagern.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

| | | | |
|----------------------------|---------------------|-----------|--------|
| Chem. Bezeichnung g | Kaliumhydroxid | %Be reich | :10-25 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: | MAK-Kzw / TRK-Kzw: | MAK-Mow: | --- |
| 2 mg/m ³ E | --- | --- | --- |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: - | | |
| --- | | | |

| | | | |
|---|---|-----------|---------|
| Chem. Bezeichnung g | 2-Butoxy-ethanol | %Be reich | :2,5-10 |
| AGW: 20 ppm (98 mg/m ³) (AGW, EG) | Spb.-Üf.: 4(II) (AGW), 50 ppm (246 mg/m ³) (EG) | --- | |
| BGW: 100 mg/l (Butoxyessigsäure, Urin, c) (BGW) | Sonstige Angaben: DFG, H, Y | | |

| | | | |
|---|---|-----------|---------|
| Chem. Bezeichnung g | 2-Butoxy-ethanol | %Be reich | :2,5-10 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 20 ppm (98 mg/m ³) (MAK-Tmw, EG) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 40 ppm (200 mg/m ³) (4 x 30min. (Miw)) (MAK-Kzw), 50 ppm (246 mg/m ³) (EG) | MAK-Mow: | --- |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: H | | |

| | | | |
|--|---|-----------|-------|
| Chem. Bezeichnung g | Ethanolamin | %Be reich | :1-<5 |
| AGW: 2 ppm (5,1 mg/m ³) (AGW), 1 ppm (2,5 mg/m ³) (EG) | Spb.-Üf.: 2(I) (AGW), 3 ppm (7,6 mg/m ³) (EG) | --- | |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: DFG, H, Y / H (EG) | | |

| | | | |
|---|--|-----------|-------|
| Chem. Bezeichnung g | Ethanolamin | %Be reich | :1-<5 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1 ppm (2,5 mg/m ³) (MAK-Tmw, EG) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 3 ppm (7,6 mg/m ³) (4 x 15min. (Miw) MAK-Kzw, EG) | MAK-Mow: | --- |
| BGW: --- | Sonstige Angaben: H (MAK, EG) | | |

ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert.
 Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H =

Seite 4 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = bes. Gefahr d. Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilis. d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibili., A1,A2,B,C = Liste krebserz. Stoffe.

2-Butoxy-ethanol

| A n w e n d u n g s g e b i e t | Exposition sweg / Umweltko mpartiment | Auswirk ung auf die Gesund heit | Deskriptor | W e r t | Ein heit | Be mer kung |
|--|--|---|--------------------------------------|------------------|-------------|-------------------|
| Ar be ite r / Ar be itn eh m er | Mensch - dermal | Kurzzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 89 | mg/ kg | |
| Ar be ite r / Ar be itn eh m er | Mensch - Inhalation | Kurzzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 66 3 | mg/ m3 | |

| | | | | | | |
|--|------------------------|--------------------------------|---|----------|-----------|--|
| Ar be ite r / Ar be itn eh m er | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 24 6 | mg/ m3 | |
| Ar be ite r / Ar be itn eh m er | Mensch - dermal | Langzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 75 | mg/ kg | |
| Ar be ite r / Ar be itn eh m er | Mensch - Inhalation | Langzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 89 | mg/ m3 | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - dermal | Kurzzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 44 ,5 | mg/ kg | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - Inhalation | Kurzzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 42 6 | mg/ m3 | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - oral | Kurzzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 13 ,4 | mg/ kg | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - Inhalation | Kurzzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 12 3 | mg/ m3 | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - dermal | Langzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 38 | mg/ kg | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - Inhalation | Langzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 49 | mg/ m3 | |
| Ve rbr au ch er | Mensch - oral | Langzeit | DNEL (Derived No Effect Level) | 3, 2 | mg/ kg | |
| | Umwelt - Süßwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentratio n) | 8, 8 | mg/ l | |

| | | | | | | |
|--|------------------------------|--|--|------|-------|--|
| | Umwelt - Meerwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 8,8 | mg/l | |
| | Umwelt - Sediment, Süßwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 8,14 | mg/kg | |
| | Umwelt - Boden | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 2,8 | mg/kg | |

| Ethanolamin | | | | | | |
|-------------------|---|-------------------------------|--|--------|---------|-----------|
| Anwendungsbereich | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit | Bemerkung |
| | Umwelt - Süßwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,085 | mg/l | |
| | Umwelt - Meerwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,0085 | mg/l | |
| | Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,025 | mg/l | |
| | Umwelt - Sediment, Süßwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,425 | mg/kg | |
| | Umwelt - Sediment, Meerwasser | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,0425 | mg/kg | |
| | Umwelt - Boden | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 0,035 | mg/kg | |
| | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage | | PNEC (Predicted No Effect Concentration) | 100 | mg/l | |

| | | | | | | |
|-------------------------|---------------------|-------------------------------|--------------------------------|------|-------|--|
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 1 | mg/kg | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 3,3 | mg/m3 | |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 3,3 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - dermal | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 0,24 | mg/kg | |
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 2 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Langzeit, lokale Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 2 | mg/m3 | |
| Verbraucher | Mensch - oral | Langzeit, systemische Effekte | DNEL (Derived No Effect Level) | 3,75 | mg/kg | |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Seite 6 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

Augen-/Gesichtsschutz:
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).
 Gesichtsschutz (EN 166)

Hautschutz - Handschutz:
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
 Permeationszeit
 (Durchbruchzeit) in Minuten:
 480
 Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374).
 Permeationszeit
 (Durchbruchzeit) in Minuten:
 480
 Geeignet sind z.B.
 Schutzhandschuhe der Fa.
 KCL GmbH, D-36124
 Eichenzell, e-mail
 vertrieb@kcl.de, folgender
 Spezifikation:
 706 Lapren, 730 Camatril Velours
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige
 Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung (z.B.
 Sicherheitsschuhe EN ISO
 20345, langärmelige
 Arbeitskleidung)

Bei Spritzverarbeitung:
 Schutzanzug

Atemschutz:
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW,
 Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
 Bei Spritzverarbeitung:
 Filter A1P2 (EN 14387)

Thermische Gefahren:
 Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen
 (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests
 durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und
 über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der
 Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter
 Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der
 Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom
 Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen
 abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien
 nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz
 überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim
 Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Aggregatzustand: | Viskos |
| Farbe: | Hellbraun |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt |
| pH-Wert: | 14 (1 %) |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 100 (Literaturangaben) |
| Flammpunkt: | >60 °C (Abel-Pensky, closed cup) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | 1 Vol-% (calculated) |
| Obere Explosionsgrenze: | 23,5 Vol-% (calculated) |
| Dampfdruck: | 1 mbar (20°C) |
| Dampfdichte (Luft=1): | Nicht bestimmt |
| Dichte: | 1,09 g/ml (20°C) |
| Schüttdichte: | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit(en): | Nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | Mischbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur: | 220 °C (Zündtemperatur) |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Viskosität: | <10 s (40°C, viscosity cup (4 mm)) |

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt
 Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit: | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit: | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung: | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | 68 % |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.
 Exotherme Reaktion möglich mit:

Oxidationsmittel
 Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.
 Siehe auch Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Seite 7 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
 Verursacht schwere Verätzungen.

SC SCHATTEN

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | | | | | | k.D.v. |
| Akute Toxizität, dermal: | | | | | | k.D.v. |
| Akute Toxizität, inhalativ: | | | | | | k.D.v. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | k.D.v. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | k.D.v. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | k.D.v. |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | | k.D.v. |
| Karzinogenität: | | | | | | k.D.v. |
| Reproduktionstoxizität: | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): | | | | | | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): | | | | | | k.D.v. |
| Aspirationsgefahr: | | | | | | k.D.v. |
| Reizwirkung Atemwege: | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | | | | | | k.D.v. |
| Symptome: | | | | | | k.D.v. |

Kaliumhydroxid

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|-------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| | | | | | | |

| Toxizität/Wirkung | LD50 | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|-------------------------------------|--------|------|---------|------------|-------------|---|
| Akute Toxizität, oral: | L D 50 | 273 | mg/kg | Ratte | | |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | Nicht sensibilisierend |
| Symptome: | | | | | | Ataxie, Atemnot, Erbrechen, Erregung, Hautbläschen, Hornhautrötung, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Schmerzen im Mund und in der Kehle, Schock |

2-Butoxy-ethanol

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|-------|---------|-----------------|----------------------------------|---|
| Akute Toxizität, oral: | L D 50 | 1746 | mg/kg | Ratte | | |
| Akute Toxizität, dermal: | L D 50 | >2000 | mg/kg | Meerschweinchen | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity) | |
| Akute Toxizität, inhalativ: | L C 50 | 2,17 | mg/l/h | Ratte | | Analogieschluß |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | | | Reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | | | Stark reizend, Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | Nicht sensibilisierend |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung: | | | | | | |

Seite 8 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

| | | | | | | |
|-----------|--|--|--|--|--|---|
| Symptome: | | | | | | Acidose, Ataxie, Atembesc hwerden, Atemnot, Benomme nheit, Bewußtlosi gkeit, Erregung, Husten, Kopfschm erzen, Magen- Darm- Beschwer den, Schlaflosig keit, Schleimha utreizung, Schwindel |
|-----------|--|--|--|--|--|---|

| Ethanolamin | | | | | | |
|-------------------------------------|----------|------|---------|------------|--|--|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral: | LD50 | 1720 | mg/kg | Ratte | | |
| Akute Toxizität, dermal: | LD50 | 1000 | mg/kg | Kaninchen | | |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | | | | Kaninchen | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Ätzend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: | | | | Kaninchen | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion) | Gefahr ernster Augenschäden. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | | | | | | Negativ |
| Keimzell-Mutagenität: | | | | | (Ames-Test) | Negativ |
| Symptome: | | | | | | Ataxie, Atemnot, Benomme nheit, Husten, Schleimha utreizung, Übelkeit |

| | | | | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|--|---------|
| Teratogenität: | | | | | | | Negativ |
|----------------|--|--|--|--|--|--|---------|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| SC SCHATTEN | | | | | | | |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Toxizität, Fische: | | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität, Daphnien: | | | | | | | k.D.v. |
| Toxizität, Algen: | | | | | | | k.D.v. |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | | | | | | k.D.v. |
| Bioakkumulationspotenzial: | | | | | | | k.D.v. |
| Mobilität im Boden: | | | | | | | k.D.v. |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | k.D.v. |
| Andere schädliche Wirkungen: | | | | | | | k.D.v. |

| Kaliumhydroxid | | | | | | | |
|---------------------|----------|-------|------|---------|------------------------------|-------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | 80 | mg/l | (Gambusia affinis) | | |
| Bakterientoxizität: | EC50 | 15min | 2 | mg/l | (Photobacterium phosphoreum) | | |

| 2-Butoxy-ethanol | | | | | | | |
|--------------------|----------|------|------|---------|-----------------------|--------------------------------------|-----------|
| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | 1490 | mg/l | (Lepomis macrochirus) | | |
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96h | 1474 | mg/l | (Oncorhynchus mykiss) | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) | |

Seite 9 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

| | | | | | | | |
|------------------------------|---------|------|------|-------|---------------------------|--|--|
| Toxizität, Daphnien: | EC 50 | 4850 | 150 | m g/l | (Daphnia magna) | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) | |
| Toxizität, Algen: | EC 0 | 700 | 900 | m g/l | (Scenedesmus quadricauda) | | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | 280 | 100 | % | | Zahn-Wellens-Test | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | 280 | 95 | % | | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test) | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | 280 | >99 | % | | OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Wellens/EMPA Test) | |
| Bioakkumulationspotenzial: | Log Pow | | 0,83 | | | | |
| Bakterientoxizität: | EC 0 | 160 | >700 | m g/l | (Pseudomonas putida) | DIN 38412 T.8 | |

Ethanolamin

| Toxizität/Wirkung | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|--------------------|----------|------|------|---------|-----------------------|-------------|-----------|
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96 | 150 | m g/l | (Oncorhynchus mykiss) | | |

| | | | | | | | |
|---|-------|-----|-------|-------|---------------------------|---|---------------------------------|
| Toxizität, Fische: | LC50 | 96 | 329 | m g/l | (Lepomis macrochirus) | | |
| Toxizität, Daphnien: | EC 50 | 48 | >100 | m g/l | (Daphnia magna) | | |
| Toxizität, Algen: | EC 50 | 72 | 15 | m g/l | (Scenedesmus subspicatus) | | |
| Persistenz und Abbaubarkeit: | | 210 | >90 | % | | OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test) | |
| Bioakkumulationspotenzial: | | | | | | | Nicht zu erwarten |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | | | | | | | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| Bakterientoxizität: | EC 50 | 30 | >1000 | m g/l | (aktiviert Schludge) | | |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)
 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Sonderabfallsammler übergeben.
Für verunreinigtes Verpackungsmaterial
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 3066
Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Seite 10 von 11
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010
 Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009
 Gültig ab: 19.01.2011
 PDF-Druckdatum: 22.06.2011
 SC SCHATTEN

Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung:
 UN 3066 FARBZUBEHÖRSTOFFE
 Transportgefahrenklassen: 8
 Verpackungsgruppe: II
 Klassifizierungscode: C9
 LQ (ADR 2011): 1 L
 LQ (ADR 2009): 22
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend
 Tunnelbeschränkungscode: E

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung:
 PAINT RELATED MATERIAL
 Transportgefahrenklassen: 8
 Verpackungsgruppe: II
 EmS: F-A, S-B
 n.a.
 Meeresschadstoff (Marine
 Pollutant): n.a.
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung:
 Paint related material
 Transportgefahrenklassen: 8
 Verpackungsgruppe: II
 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Zusätzliche Hinweise:

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.
 Beschränkungen beachten: Ja
 Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).
 Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).
 VOC (g/l): 741,380 (DIN ISO 11890)
 VOC (g/l): 741,380 (ASTM D-3960-1)
 VbF: n.a.

Wassergefährdungsklasse
 (Deutschland): 1
 Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 8L
 Überarbeitete Abschnitte: 1 - 16
 TA-Luft:
 I 0%, II 10%, III 46%
 Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:
 M-AL 20

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.
 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 34 Verursacht Verätzungen.
 35 Verursacht schwere Verätzungen.
 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Corr.-Ätzwirkung auf die Haut
 Acute Tox.-Akute Toxizität - oral
 Eye Irrit.-Augenreizung
 Skin Irrit.-Reizwirkung auf die Haut
 Acute Tox.-Akute Toxizität - dermal
 Acute Tox.-Akute Toxizität - inhalativ

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden
 WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung),
 WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend
 AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert
 VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)
 AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 ATE = Acute Toxicity Estimates (Schätzwerte Akuter Toxizität - ATS) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.
 Haftung ausgeschlossen.
 Ausgestellt von:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang II

Überarbeitet am / Version: 19.01.2011 / 0010

Ersetzt Fassung vom / Version: 24.09.2009 / 0009

Gültig ab: 19.01.2011

PDF-Druckdatum: 22.06.2011

SC SCHATTEN

**Chemical Check GmbH, Wöbbeler Straße 2-4, D-
32839 Steinheim, Tel.: 05233 94 17 0, 01805-
CHEMICAL / 0180 52 43 642, Fax: 05233 94 17
90, 0180 50 50 455**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung
oder Vervielfältigung dieses Dokumentes
bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check
GmbH Gefahrstoffberatung.